Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Darnach für er zů dem paubst
innocentio der gab jn den gewalt
Daz er über all predigen solt
in dem lande wider die ketzer
Do aus die ketzer horten Do
machten sy mit possen hesti
vil triegs zwisthen jn Und
den cristen geben ibervium
den Do gapot man das die
cristen Und die ketzer gegen
einander versůchen solten
Do schriben die cristen
zwaiv pücher von jrem gl
ouben do schriben die ketzer
auch pücher von ir ketzer
ei Und pruchten die püch
er zůsamen Do kom ain
groß volk darzů Und laß
nun die pücher gegen ain
ander do gefiel den mensch
en gemeinclichen aller
past was sant Dominico
geschriben hett Und kom
all daz man ain feur solt
machen Und das man
dem der cristen Und der
ketzer pücher darein solt
werffen Wer dem recht
hett das wurd got lassen
sehen daz tatten sy Do sp
ringen sant Dominicus
vnd der cristen pücher drey
stund daruß dem feur Und
verprunnen der ketzer
pücher alle Und gesigten
die cristen mit der hilf
gottes Und sant Domini
cus Darnach nam sant
Dominicus ettlich seiner
prider die darzů gůt wa
en Und hieß sy predigen
wider die ketzer Darumb
wurden jm die ketzer gar
feind Und wurffen mist
und köre an in Nu sy jn
stechen das lind er geduld
clichen Eines mals do
deuten jm die ketzer sant
Dominico offenlichen sy wolt
en jn totten Do sprach er mit
andacht Ich nem der mar
trer kron für alle diß welt
Ich bin ir aber lider vn
wirdig got mach mit ir
wirdig durch sein gůt do
sagt man jm ains mals sy
hetten jm hůt gelegt Do
gieng er fröliche durch die
selbigen hůt Und sang daz
wundert die ketzer gar ser
vnd sprachen zů jm wie
fürchstu dich so gar wenig
wiltu tůn so wir dich an
greffen Do sprach sant
Dominicus do wolt ich euch
durch got pitten daz ir mich
mit stiner totet Und mich
entlidet Und hieß mich
waltzen jm dem plut vnd
mich darnach tot nach allm
ewrem willen Eines mals
pat sant Dominicus am
man das er die ketzerey
hieß Do sprach der man
mich treet groß armůt das
erbarmet Dominicum Und
gedacht jm er wolt sich
selber verkauffen Und wolt
den armen man von
der ketzerey lösen Und
hett es auch getan denn
das jn got von seiner
gůt behůt Und dem tag
er half daz er von seiner
ketzerey hieß Und jm sein
notturft fürt Eins mals
lugt ain frau sant Do
minico ez wer jr lieber
bruder gefangen jnn dem
lind der heyden Und pat
in das er ir darzů triett
Do erparmet er sich über
die frauen Und über den
man der lang gefangen
wer gewesen Und wolt
sich für jn verkauft haben